

# Live Linux

## Beitrag von „Pi88no“ vom 8. August 2021, 13:11

Welche Live-Linux Distributionen nutzt ihr für z.B. HardwareInfos, DSDT, SSDT, Backups,...usw?!

Slax & Puppy klingen sehr minimalistisch... gefällt mir. Habt ihr andere in Benutzung oder Erfahrungen?!

---

## Beitrag von „grt“ vom 8. August 2021, 13:16

da ich meistens dualboots nutze, nehme ich meine installsticks auch als livesystem. manjaro, debian und xubuntu.

---

## Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 8. August 2021, 13:20

<https://gparted.org> Live

passt auf jeden USB-Stick und kann neben HardwareInfos auch noch bestens mit Partitionen umgehen.

---

## Beitrag von „Basti Wolf“ vom 8. August 2021, 13:56

Ich nutze Ubuntu dafür, habe mir einen Stick erstellt der dann immer erhalten muss

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. August 2021, 14:39

debian , \*buntu - oder dists die darauf basieren- klein schlank schnell

andere mögen welche die auf arch-\*nux aufbauen. ein völlig exotisches würde ich nicht empfehlen, da dort nicht die dinge, also software entsprechend (aktuell) vorhanden ist- das bringt es dann mitsich, z.b. slitaz oder tinycore. jenachdem für welche situation-reichen die auch 😊

Ig 😊

---

### **Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 8. August 2021, 14:52**

Ich benutze in einer VM Clear Linux, klein, leicht und schnell.

<https://www.phoronix.com/scan...em=asus-g15-distros&num=1>

---

### **Beitrag von „Pi88no“ vom 8. August 2021, 17:17**

[Bob-Schmu](#) ...3GB sind doch aber nicht klein.

(Fossa)[Puppy](#) ist super schlanke 400MB groß und basiert auf Ubuntu (20.04).

Ubuntu ist bekannt... xbuntu klingt interessanter, weil xfce anstatt gnome.

Vielleicht widme ich mich dem Thema Multi/Dualboot wenn mein Häckintosh flüßig läuft. 🤔

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 8. August 2021, 17:26**

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/54570-live-linux/>

Kali linux.

hat die eben genannten Funktionen wie jede andere Debian basierte [Distro](#). plus ist super zum pentesting und Datenwiederherstellung geeignet. läuft easy vom usb Stick.

---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 8. August 2021, 19:25

Ich nutzte knoppix, aber so selten das ich kaum erinnern kann. Einzige Verwendung war Datenträger zu partitionieren, wenn FDP sich mal verschluckt hatte.

---

## Beitrag von „HAI“ vom 8. August 2021, 20:18

Bin ebenfalls wie [Arkturus](#) für den Dipl. Ing. Knoppix. Das Filesystem ist gepackt. Da passt ne Menge rein. Ich babbel nicht soviel, guckst Du (wir?). Viel HardwareUnterstützung. Die MaxiVersion (12" 🤔 ) hat nur 9GB (ungepackt). (USB-Stick geht selbstverständlich auch.) <http://www.knoppix.org/>

### Knoppix

**Knoppix**, Eigen Schreibweise in Großbuchstaben **KNOPPIX**, ist eine freie GNU/Linux-Distribution, deren Hauptanwendungsbereich im **Live-Betrieb** liegt. Sie wird von **Klaus Knopper** entwickelt, von dessen Namen sich die Benennung ableitet. Knoppix basiert auf der Distribution **Debian**, die Auswahl an Software wird aus **Debians** Entwicklungszyklen **stable**, **testing** und **unstable** zusammengestellt.

Knoppix liegt gelegentlich **Computerzeitschriften** bei und wurde vom deutschen Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik **unterstützt** und **verteilt**.

#### Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Geschichte
- 2 Grundprinzip von Knoppix
- 3 Bestandteile
- 4 Versionen
- 5 Derivate
- 6 Literatur
- 7 Weblinks
- 8 Einzelnachweise

KNOPPIX ist ein geschütztes am 03. 04. 2005 vom USR-BIS auftrag Zuerstveröffentlichung von [www.knoppix.org](#) Schöpfer ist gebildeter Hochschullehrer und Informatiker Dr. rer. oec. Klaus Knopper. KNOPPIX ist ein 100% freies und unentgeltliches Projekt. KNOPPIX kann als auch ohne Lizenzvertrag mit [www.knoppix.org](#) heruntergeladen werden. Die KNOPPIX Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung von Klaus Knopper verbreitet werden. Die KNOPPIX Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung von Klaus Knopper verbreitet werden.



---

## Beitrag von „bounty96“ vom 8. August 2021, 21:31

Ich nutze als Live Linux entweder Knoppix weil es auf Live ausgelegt ist und alles dabei hat was man braucht.

Für ganz minimale schnelle Nutzung nehme ich DSL (Damn Small Linux).

Und für allgemeine Anwendung also wenn z. B. mit meinem normalen PC was nicht stimmt habe ich mir vor

ein paar Jahren mal eine auf Arch basierende eigene Live Linux CD gebaut. Mit meiner gewünschten Desktop Umgebung,

meinen gewünschten Programmen und den Daten die ich meistens bei Benutzung von Linux Live benötige.

---

## Beitrag von „HAI“ vom 8. August 2021, 22:38

Für die kleinen Distributionen.

Habe DSL ("Visiten-Karte-Linux") schon lange nicht mehr angeschaut, läuft im RAM, wie auch "Puppy Linux". <https://puppylinux.com/>

Auf <https://distrowatch.com/> kann man 276 Unix-oiden OS (Distributionen) finden. Hier hat man sehr umfangreiche Selektionskriterien. (selbst verständlich auch die "Größe") U. a. kann man ganz schnell in die Paketliste schauen, wenn man was bestimmtes sucht. "Advanced" Search, Link bischen weiter unten.

[https://distrowatch.com/search.php?ostype=All&category=All&origin=All&basedon=All&WCF\\_AMPERSAND=1](https://distrowatch.com/search.php?ostype=All&category=All&origin=All&basedon=All&WCF_AMPERSAND=1)

DSL steht leider auf "discontinued". Ich finde vor Ort (HP) keine aktuelle Version mehr.



[Zitat von \\_0](#)

DSL steht leider auf "discontinued".

Das kann gut möglich sein. Ich weiß schon gar nicht mehr wann ich mir die CD gebrannt habe.

Aber da ich DSL ja nicht installiere sondern es hauptsächlich verwende um Zugriff aufs Dateisystem zu bekommen o. Ä. ist da

die Version oder der Fakt dass es nicht mehr supported wird eher zweitrangig.

Abgesehen davon kommt noch meine Eigenart dazu dass es mir im großen und ganzen egal ist ob Sachen und Software offiziellen

Support haben oder nicht. Solange sie funktionieren werden diese weiter benutzt.

Windows 98/XP, Snow Leopard, Playstation 2, Xbox (OG und 360), iPhone 4S, iPod Nano 2, mein Auto von 1997, ...

sind so einige Beispiele wo meine Eigenart Anwendung findet xD

---

### **Beitrag von „HAI“ vom 8. August 2021, 23:26**

Ist doch kein Problem [bounty96](#), ich wollte Dein Vorgehen nicht in Frage stellen, sondern einfach eine Zusatzinfo bringen. Bei mir steht noch eine Linux 4.4 (S.u.S.E) im Regal von 96. Mein "Museum". 😊😊

Habe mit diesem Hinweis sofort nach den CDs gesucht. Habe ich bei meiner letzten Säuberungaktion entsorgt. Hab eine kleines Kistchen. "Extended Memory". Postkarten, Bilder Konzertkarten...

Da habe ich das 4.4 Cover reingepackt. Registrierungsnummer ist "L67MLJ". 😞

---

### **Beitrag von „Propaganda“ vom 9. August 2021, 17:44**

Kann man doch alles mögliche nutzen. Wie wäre es damit: <https://elementary.io/de/>  
"Elementary OS" basiert auf Ubuntu.



---

### Beitrag von „Pi88no“ vom 11. August 2021, 08:16

[Propaganda](#) ...sieht ja schick aus, aber habe dann jetzt doch auf xubuntu gesetzt als "Notfallsystem". xfce als Desktop ist sehr Ressourcen sparend und ich hatte noch ne kleine SSD übrig auf der ich xubuntu installiert habe, so kann ich wenn nötig, die SSD per USB3 an mein Thinkpad einstöpseln.

---

### Beitrag von „agrafx“ vom 11. August 2021, 11:57

von Elementary gibt es gerade eine neue Version 6 zum ausprobieren:

downloadlink ist in diesem Bericht:

<https://www.computerbase.de/20...til-von-macos-ist-fertig/>

## Beitrag von „Propaganda“ vom 11. August 2021, 17:49

Schaut Euch mal diese alte Parted Magic deutsche Version an:  
[https://www.chip.de/downloads/Parted-Magic\\_32391033.html](https://www.chip.de/downloads/Parted-Magic_32391033.html)

Ich weiß. Sie ist uralt aber sie funktioniert. Sie hat komplette root-Rechte und gerade zum EFI bearbeiten (wenn OC oder Clover nicht so richtig wollen) ist das genial. 🤪

Hostname: PartedMagic  
Linux Kernel: 3.2.15-pmagic  
CPU Details: 1688, 2789(MHz)

CPU History:

CPU Usage: 51%

RAM Usage: 84.9MiB (42%)   
Available RAM: 1.97GiB

Processes: 92 Running: 0  
(top 5 sorted by CPU usage)

NAME	PID	CPU%	MEM%
Xorg	2898	26.85	0.81
gpartedbin	3174	8.02	0.73
openbox	2943	2.20	0.30
lxpanel	2931	1.80	0.51
conky	3031	0.20	0.08

(top 5 sorted by MEM usage)

NAME	PID	CPU%	MEM%
Xorg	2898	26.85	0.81
gpartedbin	3174	8.02	0.73
lxpanel	2931	1.80	0.51
ROX-Filer	2958	0.20	0.46
wicd	2778	0.20	0.37

System Uptime: 0h 2m 39s

PartedMagic  
A Free Partitioning Tool

0 ausstehende Operationen

11:54



[agrafx](#)

Und jetzt Offiziell: <https://elementary.io/de/>

---

### Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 11. August 2021, 20:09

Bei "Parted Magic" würde ich auf <https://gparted.org/> zurückgreifen. Ist halt doch etwas neuer.

---

### Beitrag von „Propaganda“ vom 11. August 2021, 20:31

[Zitat von anonymous writer](#)

Bei "Parted Magic" würde ich auf <https://gparted.org/> zurückgreifen. Ist halt doch etwas neuer.

Du hast es nicht richtig begriffen. Schau mal genauer. Das hat mit dem original Gparted nicht viel zutun. 🤔

---

### Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 11. August 2021, 20:32

Kenne "Parted Magic" und habe es schon vor langem getestet. Trotzdem danke für den Hinweis.

---

### Beitrag von „Propaganda“ vom 11. August 2021, 20:36

[Zitat von anonymous writer](#)

Kenne "Parted Magic" und habe es schon vor langem getestet. Trotzdem danke für den Hinweis.

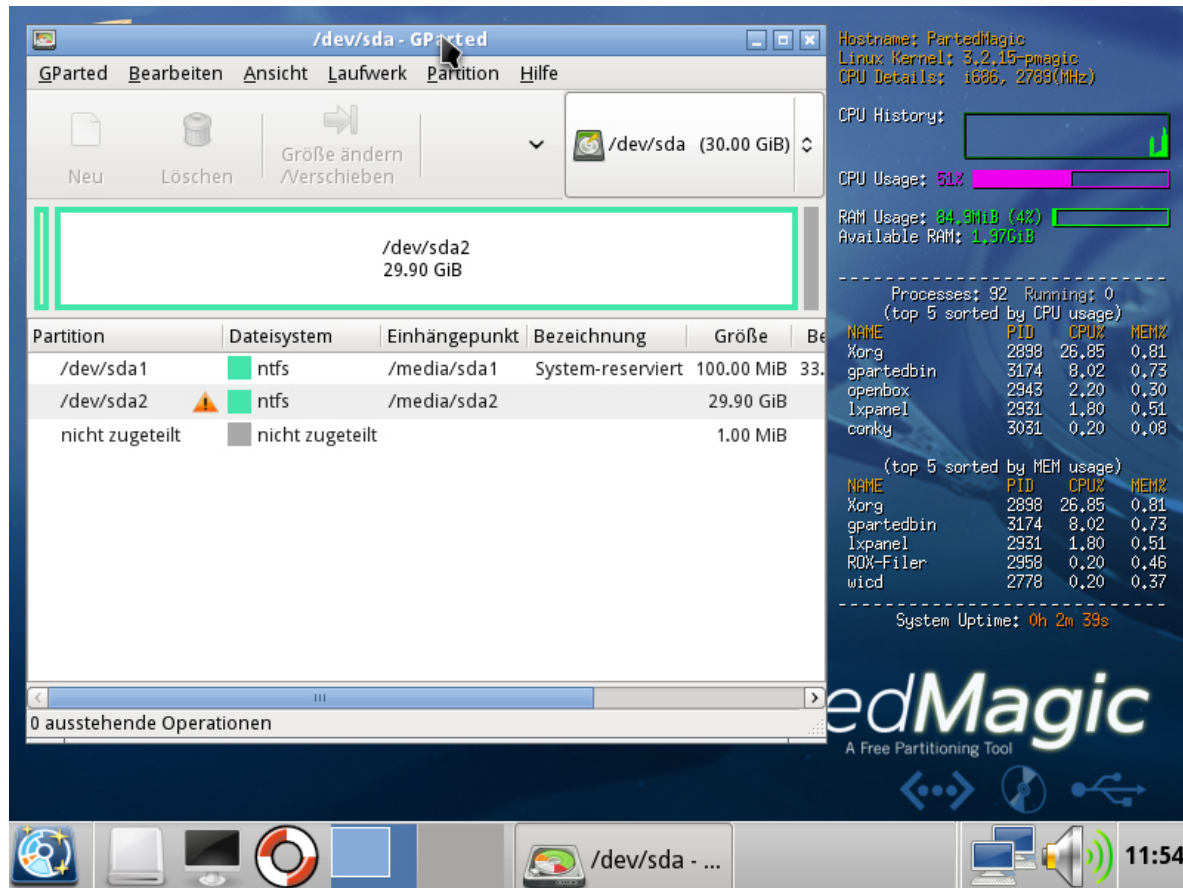
Okay.

## Beitrag von „Arkturus“ vom 11. August 2021, 21:04

### [Zitat von Propaganda](#)

Schaut Euch mal diese alte Parted Magic deutsche Version an:  
[https://www.chip.de/downloads/Parted-Magic\\_32391033.html](https://www.chip.de/downloads/Parted-Magic_32391033.html)

Ich weiß. Sie ist uralt aber sie funktioniert. Sie hat komplette root-Rechte und gerade zum EFI bearbeiten (wenn OC oder Clover nicht so richtig wollen) ist das genial. 🙄



[agrafx](#)

**Und jetzt Offiziell:** <https://elementary.io/de/>

Alles anzeigen

Wenn die Hardware ebenso uralt ist, dürfte es keine Probleme geben.

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. August 2021, 23:51**

richtig- die verlinkte version von parted magic ist alt, da die schon längere zeit auf den kommerziellen zug aufgesprungen sind- neuer kostet nun , gparted selber ist frei- gparted hat insofern mit parted magic zu tun bzw. , als das es auch ein bestandteil dieser utility-[distro](#) ist.

so man mit der alten pmagic und der neuen gparted version auskommt - reichen die einzeln oder zusammen. und ja, es gab und gibt kommerzielle \*nux-versionen

lg 😊

---

### **Beitrag von „Pi88no“ vom 12. August 2021, 06:04**

[Propaganda](#) sieht zwar toll aus, aber dann würde ich doch eher auf einen Ressourcen schonenderen (xfce) Desktop (wenn es ubuntu sein soll) setzen... wozu der macOS Look für ein „Notfallsystem“?

Update: hopla... hatte darauf ja schon geantwortet..! Naja... doppelt hält besser und so..! 😄

---

## Beitrag von „HAI“ vom 12. August 2021, 16:33

(Das bezieht sich nicht auf eine bestimmte Person(en), darum werden die hier auch nicht genannt.)

Sowie es [anonymous writer](#) bereits richtig beschreibt holt man sich die Software immer vom Ursprung/Erzeuger und der ist genau da <https://gparted.org/>. Dieser Link ist genau der richtige und das originale gparted. Wenn man sich das angewöhnt, ist man immer auf der sicheren Seite. Wenn zufällig alte Hardware rumsteht, hat das damit nichts zu tun, zwei Meter weiter steht die neue Maschine. 😊 (Wenn irgendwo "CHIP" dransteht, Link etc, dann geh' ich da gar nicht erst hin 😊).

Das sollte zur allgemeinen Verhaltensregel werden. (insbesondere auch bei Windows) 😊

gparted ist ein Frontend für das GNU parted:

<http://www.gnu.org/software/parted>

(Bei GNU ist man immer an der richtigen Adresse, siehe links.)

(g=gnome ist ein Windowmanager, in diesem Ausnahmefall nicht "g" wie GNU. 😊)

PS:

Das heise.de "Softwarearchiv" ist durchaus eine gute Anlaufstelle, da man dort gezielt nach Software für alle Plattformen/Rubriken suchen kann. Man wird dort keine Software bekommen, sondern lediglich den Link zum Original. <https://www.heise.de/download/products>

Harry.

---

## Beitrag von „umax1980“ vom 12. August 2021, 16:40

Generell sollte man bei Beschaffung von Software immer den Kopf einschalten, das erleichtert die Sache ungemein und hält dann auch keine ganz bösen Überraschungen bereit.